



Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord • Postfach 1227 • 56402 Montabaur

- gegen Empfangsbekanntnis -

Verbandsgemeindewerke Nastätten
Bahnhofstraße 1
56355 Nastätten

**Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord**

Regionalstelle Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Bahnhofstr. 49
56410 Montabaur

Telefon (02602) 1 52-0

Telefax (02602) 1 63 55

E-Mail Poststelle@sgdnord.rlp.de

Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen Meine Nachricht vom	Auskunft erteilt Telefon (persönlich) Fax (persönlich)	Dienstgebäude Zimmer E-Mail (persönlich)	Datum
Abt. 1.2/wa 20.10.2006	33-GE 220 Rü/Ts	Beate Rüffel 02602/152-161 02611/120-888-161	Montabaur 5 beate.rueffel@sgdnord.rlp.de	05.04.2007

Vollzug der Wassergesetze;
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Grundwasserentnahme aus dem Brunnen „Bogel 1“, WFG-Nr.: 303 036 572
Lage: Gemarkung Bogel, Flur 36, Flurstück 34

I. ERLAUBNISBESCHEID

(einfache Erlaubnis)

1.

Auf Antrag der Verbandsgemeindewerke Nastätten wird hiermit gemäß §§ 2, 3 und 7 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz –WHG-), sowie den §§ 26, 27 Abs. 2, § 34 Abs. 1 Ziffer 1 Buchstabe b, 105 Abs. 2 und 107 Abs. 1 des Wassergesetzes für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz -LWG-) die

Konto der Landesoberkasse:
Sparkasse Koblenz
Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)

Besuchszeiten:
montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 15.30 Uhr
freitags: 9.00 - 13.00 Uhr

einfache wasserrechtliche Erlaubnis

erteilt,

zum Zwecke der öffentlichen Wasserversorgung der Ortsgemeinden Bogel, Ruppertshofen und Endlichhofen

entsprechend dem vorliegenden Antrag vom Oktober 2006,

**aus dem Brunnen „Bogel 1“ in der Gemarkung Bogel,
Flur 36, Flurstück 34**

Grundwasser zu Tage zu fördern und zu verbrauchen.

Die zulässigen Höchstentnahmemengen betragen:

**1,3 l/s
82 m³/d (max. 100 m³/d)
30.000 m³/a**

2.

Antrags- und Planunterlagen:

Der Erlaubnis liegen die von den VGW Nastätten erstellten Unterlagen und Pläne vom Oktober 2007 zu Grunde.

Diese sind Bestandteil des Bescheides und mit einem entsprechenden Vermerk versehen.

3.

Widerrufsvorbehalt:

Diese Erlaubnis ist widerruflich (§ 7 Abs. 1 WHG).

Abteilungen/Referate:	Dienstgebäude:	Telefaxnummer:	Konten der Regierungskasse:	Besuchszeiten:
- Zentralabteilung	- Stresemannstr. 3-5	(0261) 120-22 00	Landeszentralbank Koblenz	montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u. Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)	14.00 - 16.00 Uhr
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft			Landesbank Rheinland-Pfalz	freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
Bodenschutz	- Neustadt 21	(0261) 120-25 03	Girozentrale Koblenz	
Zentralreferat	- Kurfürstenstraße 12 – 14	(0261) 120-29 55	Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)	
Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Sparkasse Koblenz	document2093252448748389055.doc
- Raumordnung, Landespflege, Bauwesen			Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)	

4.

Befristung:

Diese Erlaubnis ist befristet bis zum **31.03.2012**.

5.

Ordnungswidrigkeiten

Eine Zuwiderhandlung gegen die angeordneten Auflagen bzw. vollziehbaren Anordnungen (§§ 4 und 5 WHG) gilt gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 1 WHG als Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000,-- EUR geahndet werden (§ 41 Abs. 2 WHG)

6.

Auflagen und Bedingungen:

- 6.1 Das Grundwasser darf nur zur öffentlichen Trinkwasserversorgung genutzt werden, wenn und solange es in gesundheitlicher Hinsicht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung in der Fassung vom 21.05.2001 (BGBl. I S. 959 ff), genügt.
- 6.2 Die Erhöhung der Entnahmemengen, Veränderung oder Stilllegung der Anlage sind rechtzeitig zuvor bei der zuständigen Behörde zu beantragen.
- 6.3 Der Wasserzähler ist wöchentlich abzulesen; die Ablesungen, ebenso außergewöhnliche Vorkommnisse und Betriebszustände, sind in einem Betriebsbuch aufzuzeichnen, in das bei behördlichen Kontrollen Einblick zu gewähren ist.
- 6.4 Auf die formelle Überwachung und Abnahme der bereits bestehenden Anlage wird gemäß § 95 LWG verzichtet.
- 6.5 Der Brunnenkopf ist bis zum 31.10.2007 zu sanieren (zu entrostern).

7.

Abteilungen/Referate:	Dienstgebäude:	Telefaxnummer:	Konten der Regierungskasse:	Besuchszeiten:
- Zentralabteilung	- Stresemannstr. 3-5	(0261) 120-22 00	Landeszentralbank Koblenz	montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u. Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)	14.00 - 16.00 Uhr
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft			Landesbank Rheinland-Pfalz	freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
Bodenschutz	- Neustadt 21	(0261) 120-25 03	Girozentrale Koblenz	
Zentralreferat	- Kurfürstenstraße 12 – 14	(0261) 120-29 55	Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)	document2093252448748389055.doc
Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Sparkasse Koblenz	
- Raumordnung, Landespflege, Bauwesen			Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)	

Auflagenvorbehalt:

Weitere Auflagen, Änderungen bzw. Ergänzungen bleiben vorbehalten.

8.

Allgemeine Hinweise:

Es ist zu beachten, dass

- 8.1 die Erlaubnis nicht das Recht gewährt, Gegenstände die einem anderen gehören oder Grundstücke und Anlagen, die im Besitz eines anderen stehen, in Gebrauch zu nehmen,
- 8.2 die Erlaubnis unter den Vorbehalten der §§ 5 und 21 WHG steht,
- 8.3 diese Erlaubnis nicht Rechte Dritter berührt und nicht Genehmigungen ersetzt, die nach anderen Rechtsvorschriften erforderlich sind,
- 8.4 jede Änderung der Anlagen und Einrichtungen, die Auswirkungen auf die Ausübung des Wasserrechtes hat, nur mit Zustimmung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Bahnhofstraße 49, 56410 Montabaur, zulässig ist.
- 8.5 die Übertragung der Erlaubnis in Abweichung der Vorschrift des § 7 Abs. 2 WHG der Zustimmung durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Bahnhofstraße 49, 56410 Montabaur bedarf.

III.

Kostenentscheidung und -festsetzung:

Kostenfestsetzungsbescheid

Die Kosten für diese Amtshandlung werden auf insgesamt

95,02 EUR

Abteilungen/Referate:	Dienstgebäude:	Telefaxnummer:	Konten der Regierungskasse:	Besuchszeiten:
- Zentralabteilung	- Stresemannstr. 3-5	(0261) 120-22 00	Landeszentralbank Koblenz	montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u. Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)	14.00 - 16.00 Uhr
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft			Landesbank Rheinland-Pfalz	freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
			Girozentrale Koblenz	
Bodenschutz	- Neustadt 21	(0261) 120-25 03	Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)	
Zentralreferat	- Kurfürstenstraße 12 – 14	(0261) 120-29 55	Sparkasse Koblenz	document2093252448748389055.doc
Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)	
- Raumordnung, Landespflege, Bauwesen				

festgesetzt.

Hierin sind enthalten:

Gebühren: 85,84 EUR

Auslagen: 9,18 EUR
(einschließlich der Kosten der mitwirkenden Behörden)

Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2, 3, 9, 10 und 13 Landesgebührengesetz (LGebG) vom 03.12.1974 (GVBl. S. 578) in Verbindung mit der lfd. Nr. 11.1.1.2 (Gebührenrahmen von 26,50 EUR bis 5.315,00 EUR) der Landesverordnung über die Gebühren im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Forsten (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 8. April 2002 (GVBl. S. 193 ff), zuletzt geändert am 20.04.2006 (GVBl. S. 165 ff).

Die Kosten werden nach § 17 LGebG mit der **Bekanntgabe an den Kostenschuldner** fällig und sind auf das angegebene Konto unter Angabe des

Kassenzeichens: **2001.33.07.1.166.1480.111.11** zu überweisen.

Die Kosten werden auch bei Erhebung eines Widerspruches mit der Bekanntgabe dieses Bescheides fällig.

Werden bis zum Ablauf eines Monats nach dem Fälligkeitstag Gebühren oder Auslagen nicht entrichtet, so kann für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. gemäß den Bestimmungen des § 18 Landesgebührengesetz erhoben werden.

IV.

Begründung:

Der Brunnen „Bogel 1“ versorgt zusammen mit dem Brunnen „Bogel 2“ die Ortsgemeinden Bogel, Ruppertshofen und Endlichhofen mit Trinkwasser. In den Sommermonaten wird zur Spitzenbedarfsabdeckung zusätzlich Wasser aus den Quellen „Bogel“ gefördert.

Abteilungen/Referate:	Dienstgebäude:	Telefaxnummer:	Konten der Regierungskasse:	Besuchszeiten:
- Zentralabteilung	- Stresemannstr. 3-5	(0261) 120-22 00	Landeszentralbank Koblenz	montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u.	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)	14.00 - 16.00 Uhr
Regionalstelle Koblenz			Landesbank Rheinland-Pfalz	freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft			Girozentrale Koblenz	
Bodenschutz	- Neustadt 21	(0261) 120-25 03	Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)	
Zentralreferat	- Kurfürstenstraße 12 – 14	(0261) 120-29 55	Sparkasse Koblenz	document2093252448748389055.doc
Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)	
- Raumordnung, Landespflege, Bauwesen				

Das Rohwasser wird in der Aufbereitungsanlage am Brunnen „Bogel 1“ entsäuert und es erfolgt eine Enteisenung und Entmanganung. Anschließend wird das aufbereitete Wasser dann zum Hochbehälter „Bogel“ gefördert. Von hier wird es zusammen mit dem Zulaufwasser vom Rhein-Hunsrück-Wasser-Zweckverband im Versorgungsgebiet verteilt. Eine Desinfektion erfolgt nicht; das Wasser ist in mikrobiologischer Sicht nicht zu beanstanden.

Mit Bescheid vom 12.08.1976 hatten die VGW Nastätten eine bis zum 12.08.2006 befristete Bewilligung zur Entnahme von 70.000 m³ Grundwasser/a erhalten.

Zum Schutz des Grundwassers für den Brunnen „Bogel 1“ wurde mit Rechtsverordnung vom 08.03.1982 ein auf 30 Jahre befristetes Wasserschutzgebiet festgesetzt.

Dies ist nach gültigen Richtlinien nicht mehr ausreichend groß bemessen, so dass hier ein entsprechender Antrag auf Neuabgrenzung vorzulegen ist.

Die Dauer der Erlaubnis wurde daher an den Ablauf der Rechtsverordnung angepasst.

Die nach den Verwaltungsvorschriften zu beteiligenden Fachbehörden und -stellen haben der beantragten Maßnahme zugestimmt.

Eine einzelfallbezogene Vorprüfung gemäß § 25 UVPG hat ergeben, dass durch die beantragte Maßnahme keine nachteiligen Auswirkungen auf die in § 2 UVPG genannten Schutzgüter zu erwarten sind, so dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich war.

Die Zuständigkeit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz in Montabaur für diese Entscheidung ist in den §§ 34, 105 und 107 LWG geregelt.

Bei der Festlegung der Gewässerbenutzung wurde berücksichtigt, dass jede vermeidbare Beeinträchtigung der Gewässerbeschaffenheit unterbleibt und die Grundwasserentnahme die Neubildung auf Dauer nicht überschreitet (§§ 1 a Abs. 1 WHG, 26 Abs. 2 LWG).

Eine bis zum **31.03.2012 befristete einfache Erlaubnis** konnte somit erteilt werden.

Abteilungen/Referate:	Dienstgebäude:	Telefaxnummer:	Konten der Regierungskasse:	Besuchszeiten:
- Zentralabteilung	- Stresemannstr. 3-5	(0261) 120-22 00	Landeszentralbank Koblenz	montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u. Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)	14.00 - 16.00 Uhr
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft			Landesbank Rheinland-Pfalz	freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
Bodenschutz	- Neustadt 21	(0261) 120-25 03	Girozentrale Koblenz	
Zentralreferat	- Kurfürstenstraße 12 – 14	(0261) 120-29 55	Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)	document2093252448748389055.doc
Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Sparkasse Koblenz	
- Raumordnung, Landespflege, Bauwesen			Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)	



Die einfache Erlaubnis kann gemäß § 31 Abs. 1 LWG um eine angemessene Frist verlängert werden, wenn nicht überwiegende Belange des Wohls der Allgemeinheit oder, wenn diese nicht berührt sind, Rücksichten von überwiegender wirtschaftlicher Bedeutung entgegenstehen. Der Antrag auf Verlängerung der Frist ist gemäß § 31 Abs. 2 LWG spätestens einen Monat vor dem Ablauf bei der zuständigen Behörde zu stellen.

IV.

Wasserbuch:

Die Eintragung ins Wasserbuch erfolgt gem. § 37 Abs. 2 Ziffer 1 WHG.

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord
Regionalstelle Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Bahnhofstr. 49
56410 Montabaur

Telefon (02602) 152-0

Telefax (02602) 16355

E-Mail Poststelle@sgdnord.rlp.de

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe **Widerspruch** erhoben werden.

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Bahnhofstraße 49
56410 Montabaur

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Im Auftrag

(Rudolf May)

Konto der Landesoberkasse:
Sparkasse Koblenz
Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)

Besuchszeiten:
montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 15.30 Uhr
freitags: 9.00 - 13.00 Uhr

Rechtsgrundlagen

Abkürzungen:	Fundstellenverzeichnis
BauGB	Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.07.2003 (BGBl. I S. 2878);
BesGV	Landesverordnung über die Gebühren der Behörden des öffentlichen Veterinärdienstes, der Gesundheitsverwaltung im Rahmen des Trinkwasserrechts und der Umweltschutzverwaltung im Fachbereich Lebensmittelchemie (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 20. April 2006 (GVBl. S. 165 ff);
LBauO	Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.07.2003 (GVBl. S. 154);
LGebG	Landesgebührengesetz für Rheinland-Pfalz (LGebG) vom 03.12.1974 (GVBl. S. 578), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.07.2003 (GVBl. S. 212);
LNatSchG	Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft (Landesnaturerschutzesgesetz) vom 28.09.2005 geltenden Fassung (GVBl. S. 442); zuletzt geändert am 29.12.2006 /GVBl. S. 442;
LVwVfG	Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) vom 23.12.1976 (GVBl. S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.07.2003 (MinBl. S. 22 ff);
LWG	Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG -) in der Fassung vom 05.04.2005 (GVBl. S. 100); zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 05.04.2005 (GVBl. S. 100);
POG	Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG) in der Fassung vom 10.11.1993 (GVBl. S. 300), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.07.06 (GVBl. S. 300);
TrinkwV	Süßwasserqualitätsverordnung vom 09.07.1997 (GVBl. S. 244); Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasser-Verordnung) vom 21.05.2001 (BGBl. I S. 959 ff);
UVPG	Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie des Rates vom 27.06.1985 über die Umweltverträglichkeitsstudien (85/337 EWG) in der Neufassung vom 05.09.2001 (BGBl. I S. 3320); Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3320);

- VAwS** Landesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS) vom 01.02.96 (GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718);
- VwGO** Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.12.2006 (BGBl. I S. 3320)
- VwVfG** Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Neufassung vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102 ff), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718);
- WHG** Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Neufassung vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25.06.2005 (BGBl. S. 1746);